



REGIERUNGSSEKRETARIAT

E 21. April 2022

AZ: WAVE

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Regierungsgebäude
Peter-Kaiser-Platz 1
Postfach 684
LI-9490 Vaduz

Schaan, 20. April 2022

**Stellungnahme zum Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die
Totalrevision des Berufsqualifikations-Anerkennungs-Gesetzes**

Sehr geehrter Herr Regierungschef Dr. Risch, werter Daniel
Sehr geehrte Regierungsrätinnen und Regierungsräte

Der Physiotherapeuten-Verband Liechtenstein hat Ihren Bericht gelesen und befindet diesen für gut. Betreffend unseres Berufsstandes ist es sicher zielführend, wenn die Anerkennung der Berufsqualifikationen und deren Ausübung im EU-EWR Raum geregelt werden. Gerne möchten wir auch darauf hinweisen, dass für unseren Berufsstand ein partieller Zugang durchaus schon ein Thema war. Wir mussten einen in Deutschland ausgebildeten Physiotherapeuten im FL zulassen, da im Amt für Gesundheit die Absolvierung in Deutschland als gleichwertig empfunden wurde, obwohl wir vom PVFL klar darauf hingewiesen haben, dass sowohl die Ausbildungsdauer massiv zu kurz war und vor allem, dass sämtliche Behandlungen und Erkrankungen des gesamten Rückens im Lehrgang nicht vermittelt wurden. Ebenso wurde das aktuell im Bericht sog. Qualifikationsniveau nicht eingehalten. Wir Physiotherapeuten, mit Ausbildung in der Schweiz, haben nach absolvierter vierjähriger Hochschulausbildung Niveau V, besagter Anwärter hatte mit 10-monatiger Dauer Niveau II.

Somit möchten wir auch gerne anbieten, dass wir in einer noch engeren Zusammenarbeit mit dem Amt für Gesundheit die Ausbildungsqualität und -dauer der Physiotherapeuten gemäss diesen Richtlinien einhalten und gewähren möchten. Diesbezüglich würden wir uns sehr freuen, wenn das Amt für Gesundheit auf uns zukommen würde.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Carmen Loacker-Sklarski
Vorstandsmitglied des PVFL